



**individuell & exklusiv**

Alexander Öxler schaut Profis ihres Fachs über die Schulter und berichtet hier aus deren Alltag



## Neues Dach spart Geld

... wenn's gut und professionell gedämmt wird

Sieber GmbH  
Spenglerei & Bedachungen  
Meisterbetrieb  
Innungsfachbetrieb  
Sägmühlstraße 25a Olching  
Telefon 08142-503400  
info@dachdecker-sieber.de  
www.dachdecker-sieber.de

■ **OLCHING/GRÖBENZELL** · Das fängt ja schon gut an, dachte ich am Mittwoch, als ich zum vereinbarten Zeitpunkt, vormittags gegen elf Uhr die Betriebsstätten der Sieber GmbH betrat und hörte, dass Markus Sieber bereits auf der Baustelle sei. Es sei nicht weit, in Gröbenzell, hier die Adresse fürs Navi. Ingrid Loibl, der gute Geist des Unternehmens, lächelte und ich machte mich auf den Weg. Ziel war eine in die Jahre gekommene Doppelhaushälfte, die jetzt, nach etwa 30, 40 Jahren, ein neues Dach erhält.

### Zufriedene Kunden als Aushängeschild

Ganz bewusst habe er mir diesmal eine »ganz normale« Baustelle zeigen wollen, empfing mich Markus Sieber und spielte auf unser letztes Treffen in Neuaubing an, als ich ihn und sein dort beschäftigtes Team auf dem Flachdach eines Wohnblocks getroffen habe. Gemeinsam sei den beiden sehr unterschiedlichen Aufträgen die Sanierung unter energetischen Gesichtspunkten, meinte er. Denn ob neue Flachdacheindeckung oder, wie hier, ein neues Ziegeldach – in beiden Fällen sei eine zeitgemäße Dämmung nötig. In Zeiten der Rohstoffverknappung und der daraus resultierenden höheren Preise für Heizenergie könne kein Bauherr auf einen solide gedämmten Dachunterbau verzichten. Dies habe nichts mit Geiz oder Pfennig-

len sei eine zeitgemäße Dämmung nötig. In Zeiten der Rohstoffverknappung und der daraus resultierenden höheren Preise für Heizenergie könne kein Bauherr auf einen solide gedämmten Dachunterbau verzichten. Dies habe nichts mit Geiz oder Pfennig-

die bereits das gesamte Dach, die beiden neu eingefügten Dachgauben und sogar die Doppelgarage überzog. Ja, die Lattung für die neuen Dachziegel sah ich noch, sonst fast nichts. Jedenfalls, bis mir Markus Sieber am Nachbarhaus die noch bestehende

ich meinen Bericht geschrieben hätte, sei das Dach schon komplett... Aha! Hätte ich nicht gedacht, dass so ein Vorhaben, also eine komplett neue Dacheindeckung samt Dämmung, ja, und auch neuen Dachgauben, innerhalb einer Woche machbar sei, ant-



Baustellenfoto statt Chef-Porträt: Markus Sieber rückt seine Arbeit in den Mittelpunkt

fuchseriei zu tun, dies sei ganz einfach eine Frage der Vernunft. Am Neubau ebenso wie bei der Erneuerung bestehender Häuser, fügte er noch an, bevor ich wieder einmal kraxeln musste: über das Gerüst, rauf aufs Dach. Wieder sah ich über mir nur »Blau«. Diesmal aber keinen blauen Himmel, sondern blaue Dämmfolie beziehungsweise Dampfsperrefolie,

Eindeckung zeigte, zu meinem Verständnis einen stark bemoosten Dachziegel wegen nichts mit zeitgemäßer Dämmung, nichts mit Dampfsperre. So habe dieses Dach am Montag auch noch ausgesehen, als sie mit ihrer Arbeit begonnen hätten. Wie, in nicht mal drei Tagen sei das alles passiert, was ich sehe? Ja, er lachte, ab morgen werde bereits eingedeckt. Bis

wortete ich ihm. Er war schon wieder halb auf dem Weg nach unten, zu einem größeren Stapel der verwendeten Dämmplatten. Die seien ideal zu verarbeiten, wie baukastenmäßig zusammenzustecken... leicht zu bearbeiten... und – wenn sie verlegt sind – gut begebar... Trittfest also. Hatte ich so auch noch nicht gesehen. Aber gut, noch ein- oder zweimal Termine mit

den Spenglern und Dachdeckern aus Olching und ich kenne deren Arbeit von Anfang bis Ende: vom Gerüstaufbau und Abdecken eines alten Dachs bis zur Dämmung und Eindecken mit den Dachziegeln. Und, wie schon beim letzten Besprechungstermin, äußerte ich Markus Sieber gegenüber einen Wunsch: Zu gern würde ich mal bei einer Schiefereindeckung zusehen und bei der Sanierung einer kupfernen Kuppel oder eines entspre-



chenden Turmspitzen. Einfach dann, wenn seine Leute an einem »Schmankerl« dran sind. Vor allem, weil ich so auch hinter die Kulissen in den Werkstätten blicken könnte. Dann, wenn plan gewaltete Bleche zugeschnitten, gefalzt, gebördelt und genietet werden. Also einmal nicht die »Abteilung Dachdeckerei«, sondern die Abteilung »Spenglerei« kennenlernen. Gut, er rufe mich an, wenn wieder ein Spezialauftrag anstehe, ich müsse ihm dann aber auch meine Bilder zur Verfügung stellen. Für seine neue Homepage, die in Kürze online gehen soll. Fein, abgemacht! Händeschütteln. Bis dann... Denn der Hausbesitzer kam gerade und wollte noch »den Chef« sprechen. Ich machte mich wieder auf die Socken, zurück ins Büro, um mein neues Sieber-Porträt zu schreiben. ■

